



Nr. 2  
2008

## PRAXIS NEWS Liebe Patienten!

Mit unserer 2. Ausgabe von „MundSPIEGEL“ möchten wir Sie wieder über aktuelle zahnmedizinische und praxisinterne Neuheiten informieren. Ich freue mich besonders über die Bereicherung unseres Behandlungsteams durch Frau Dr. med. dent. Katharina Stachniss, Zahnärztin für „Parodontologie“ und „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“, im nächsten Jahr. Zudem haben wir unsere Praxis um ein Behandlungszimmer vergrößert und das Team mit Lisa Senden verstärkt. Auf unserer neu gestalteten Website können Sie sich umfassend über unsere Leistungen und das Behandlungsteam informieren. Viel Freude dabei!

Mit einem gesunden Lachen,

*Alexander Kaul*  
Ihr Dr. Alexander Kaul



## TOPTHEMA 1: Doctores Kaul

In 2008 hieß es: **Zahnarztpraxis „Gesundes Lachen“ - Dr. Alexander Kaul** und ab 2009: **„Gesundes Lachen“ - Praxis für Prophylaxe und Zahnheilkunde - Doctores Kaul.**



Ab 2009 wird Frau Dr. med. dent. Katharina Stachniss (ab 13. Dezember: Kaul) das aktuelle Praxisteam verstärken. Das Studium absolvierte sie an der Philipps-Universität Marburg. Im Sommer 2003 stand ein dreimonatiger Auslandseinsatz auf den Cook Islands auf Ihrem Berufsplan. Nach dem Examen und der Promotion arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Universitätsklinikum Aachen und danach in einer großen Zahnarzt-

praxis in Heinsberg mit den Schwerpunkten Kinderzahnheilkunde und Implantologie. 2005 war sie auf dem internationalen Werkstoffkundesymposium in Basel und der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Berlin als Referentin tätig. Im letzten Jahr verliehen die Haranni Academy Herne und die Landes Zahnärztekammer Nordrhein Ihr den zertifizierten Tätigkeitsschwerpunkt „Parodontologie“. Als Mutter einer kleinen Tochter (Felicitas) spezialisiert sie sich zur Zeit auf dem Gebiet der „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“ und wird diesen Bereich zusammen mit unserer Sozialpädagogin Beate Nießen ausfüllen.

## TOPTHEMA 2: Zahnzusatzversicherung

**Immer häufiger werden wir gefragt: Ist eine Zahnzusatzversicherung sinnvoll? Wenn ja, welche soll ich abschließen? Welche Leistungen sollten enthalten sein?**

Als Zahnärzte dürfen wir gesetzlich keine spezielle Versicherung empfehlen, aber die Frage nach der Notwendigkeit einer Zahn-Zusatzversicherung können wir nur allzu stark bejahen. Jeder Patient, der an seiner Gesundheit und seiner Ausstrahlung interessiert ist, wird in naher Zukunft an einer solchen Versicherung nicht vorbeikommen. Prophylaxe und Implantate werden die Zukunft der Zahnmedizin sein,

daher sollten Sie schauen, dass Ihre Zusatzversicherung diese Bereiche zu 80-100% abdeckt und Ihnen möglichst eine professionelle Zahnreinigung zweimal jährlich zahlt. Zudem sollte die Zusatzversicherung Leistungen abdecken, die von der gesetzlichen Krankenkasse gar nicht übernommen werden wie z. B. schwierige Wurzelkanalbehandlungen oder Keramikinlays.

Einen versicherungsunabhängigen Vergleich finden Sie im Internet: [www.waizmantabelle.de](http://www.waizmantabelle.de)

## NEU: Abendsprechstunde ausgeweitet

In den letzten zwölf Monaten waren die Termine am „langen“ Dienstag in der Zeit zwischen 16 und 20:30 Uhr viele Wochen im Voraus vergeben. Um diesem Bedarf an Behandlungszeiten nach 16 Uhr nachzukommen, haben wir jetzt auch donnerstags länger Sprechstunde. Ab Januar 2009 bieten wir zusätzlich auch montags Abendtermine an. Unsere neuen Praxiszeiten:

### Behandlungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag	8-12 & 14-19:30 Uhr
Mittwoch, Freitag	8-14 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung

### Terminvereinbarung

Montag, Dienstag, Donnerstag	8-12 & 14-18 Uhr
Mittwoch, Freitag	8-12 Uhr

## 3. Zimmer - für Prophylaxe



Während unserer Sommerferien haben wir die Praxis um ein Behandlungszimmer erweitert, welches speziell für den Bereich „Prophylaxe“ eingerichtet wurde. Da der Bedarf und die Nachfrage nach Prophylaxe sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern stark gestiegen sind, werden künftig unsere beiden

Prophylaxe-Assistentinnen Elke Jennes und Kasia Hermanns diesen Raum nutzen.

## NEUE Internetpräsenz

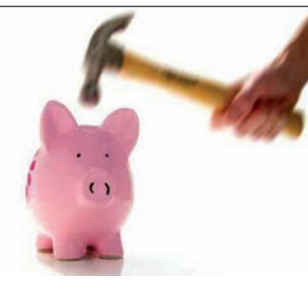


Seit Mitte Juli ist unsere neue Internetpräsenz erreichbar. Die Gestaltung wurde den Farben und der Erscheinung der Praxis angepasst. Patientenfreundliche Bedienung war oberstes Gebot. Im Bereich „Infos Zahnmedizin“ finden Sie jetzt auch kleine Broschüren zum herunterladen und ausdrucken. Besuchen Sie uns im Netz. [www.gesundes-lachen.de](http://www.gesundes-lachen.de)



## Das Märchen vom Nulltarif

**Zahnersatz zum Nulltarif?** Immer häufiger stolpern Patienten über Werbung mit derartigem Inhalt. Mit Hilfe des Einkaufs von billigem Zahnersatz aus dem Ausland soll das Portemonnaie des Patienten nicht belastet werden. Doch was erwartet sie wirklich?



Die absolute Aussage „Zahnersatz zum Nulltarif“ ist falsch. Nur Regelleistungen werden für den Patienten kostenlos angeboten und auch nur dann, wenn das Bonusheft in den letzten 10 Jahren lückenlos geführt worden ist. Regel-

leistungen sind Basisversorgungen, die nach Vorgabe Ihrer Krankenkasse "ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich und vor allem das Maß des Notwendigen nicht übersteigend" sind. Die Krankenkassen haben für jeden Zahnbefund eine bestimmte Regelleistung festgelegt. Hat der Patient den Wunsch nach einer kleinen Verbesserung in Bezug auf Ästhetik oder Materialauswahl, ist dies schon eine „höherwertige Leistung“, also auch bei den vermeintlichen Schnäppchenanbietern kostenpflichtig. Eine Studie der **Universität Bern** untersuchte Zahnersatz aus dem Ausland: 80% des angefertigten Auslandszahnersatzes wurden als **mangelhaft oder gar als Gebissverstümmelung** eingestuft! Auch die internationale Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin

(GZM) warnt vor dem Einsatz von Billigimporten bei Zahnersatz. Bei Goldlegierungen, die mit unedlen Metallen angereichert wurden, ist beispielsweise vermehrt mit allergischen Reaktionen zu rechnen. Zudem führe die oftmals schlechte Ausbildung in den billigen Herstellungsländern zu erheblichen Problemen bei der Passgenauigkeit von Kronen und Prothesen. Auch die kurzfristige Kostenersparnis kann durch die allgemein kürzere Haltbarkeit des Zahnersatzes schnell wieder zunichte gemacht werden.

Die für den Patienten wünschenswerte Qualität kann nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Zahnarzt und dem zahntechnischen Labor erreicht werden. Zudem führt nur eine individuelle Farbbestimmung durch den Zahntechniker vor Ort zu einem zuverlässigen und perfekten ästhetischen Ergebnis!

Heimische Arbeits- und Ausbildungsplätze: eine Frage des Gewissens...

**Nachtrag:** Der populärste Billig-Anbieter "McZahn" stellte am 29.09.2008 einen Insolvenzantrag. Zudem wird gegen "McZahn" wegen Betruges in Höhe von 860.000 Euro ermittelt.

### Unser Tipp:

**Zahnersatz ist nicht einfach ein Produkt, das Sie bei nicht Gefallen einfach wegwerfen oder umtauschen können.**

**Bitte bedenken Sie: Ihre Lebensqualität und Ihr Äußeres werden von diesen "Produkten" entscheidend beeinflusst!**

(prodente e.V., Dr. Kaul)

## Felicitas Katharina Kaul



Seit 02.10.2008 neu in unserem Team!

## Technik-Info: Keramik – haltbar und ästhetisch

Keramik-Inlays werden außerhalb des Mundes von einem Zahntechniker hergestellt. Der Zahnarzt bereitet sie vor, macht Abformungen und arbeitet sie nach Fertigstellung in den Zahn ein. Keramikinlays kommen



zum Einsatz, wenn es um dauerhafte, vollwertige, substanzschonende Restaurationen der Backenzähne geht. Sie stellen die ideale Alternative **für mittlere bis große Defekte** dar.

Durch die hervorragenden Materialeigenschaften der modernen Keramiken in Verbindung mit der außerordentlich beständigen Klebeverbindung sind die Restaurationen besonders langlebig und stabilisieren sogar geschwächte Zähne. Bei guter Zahnpflege und regelmäßiger professioneller

Zahnreinigung kann ein perfekt gearbeitetes Inlay durchaus mehrere Jahrzehnte halten. Jede Füllungsart und jedes Material hat seine spezifischen Vorteile. Die Auswahl der idealsten Methode richtet sich immer individuell nach dem Zahnschaden und dem Zustand des Gebisses. Für nähere Informationen zu den einzelnen Materialien und die perfekte Versorgung Ihrer Zähne steht Ihnen unser Team jederzeit zur Verfügung.

## Bonusstempel 2008

Zahn-Check noch in diesem Jahr spart Geld

**Der Jahreswechsel naht. Mit einem einfachen Zahnarztbesuch kann man sich jetzt noch höhere Zuschüsse sichern, sollte zukünftig Zahnersatz nötig sein.**

Entscheidend für die „Lizenz zum Geld sparen“ ist das Bonusheft. Können Sie belegen, dass Sie in den vergangenen fünf Jahren jährlich beim Zahnarzt waren, erhöht sich die Zuzahlung der Krankenkasse um 20 Prozent. Sind im Bonusheft sogar regelmäßige Zahnarztbesuche in den vergangenen zehn Jahren verzeichnet, erhalten Sie einen um 30 Prozent höheren Festzuschuss.

Jugendliche im Alter zwischen dem 12. und 18. Lebensjahr benötigen 1 Stempel je Kalender-HALB-Jahr.

**Bonusheft**

– Nachweis von  
Zahngesundheitsuntersuchungen –  
für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ / Wohnort:

## Wussten Sie schon, dass...



... das erste Gebiss aus Flusspferdzahn geschnitten wurde? Der Zahnarzt John Greenwood fertigte es 1795 für den Präsidenten George Washington an.

### Impressum

Mundspiegel Ausgabe 2, Oktober 2008  
Verantwortlich: Dr. Alexander Kaul  
Grafik-Design: Christoph Häfner (www.haefner-art.de)  
Redaktionsadresse: "Gesundes Lachen" Zahnarztpraxis,  
Schleidener Str. 120, 52076 Aachen, Tel. 02408 80204  
www.gesundes-lachen.de  
Fotos: prodente e.V., privat  
Nachdruck - auch auszugsweise - genehmigungspflichtig.